

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

## **Mammapfitness - Julia Diefenbach**

### **1. Anwendungsbereich**

Mammapfitness, Julia Diefenbach, Raiffeisenstr. 15, 55124 Mainz, bietet verschiedene Kurse sowie Personal Training für Frauen an. Der Begriff „Kundin“ beschreibt jene Person, die einen gesonderten Vertrag mit der Trainerin abgeschlossen hat.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Verträge zwischen der Trainerin und der Kundin über die Teilnahmen an den Kursen. Abweichende AGB der Kundin werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn die Trainerin ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

### **2. Leistungen, Bescheinigung Präventionskurse**

**2.1** Die Kurse und das Personal Training dienen dem Auf- und Ausbau der individuellen Fitness und des allgemeinen Wohlbefindens der Kundin. Die von der Krankenkasse bezuschussten Präventionskurse umfassen ein zertifiziertes Kurskonzept mit dem Schwerpunkt Beckenboden und Rückbildung. Die Bescheinigung für die Abrechnung mit der Krankenkasse erhält die Kundin nach Abschluss des Kurses. Für eine Bescheinigung ist eine Anwesenheit von 80% der Kurszeit erforderlich.

**2.2** Die Leistungsbestandteile der Kurse, der zeitliche Rahmen, die Dauer sowie der Veranstaltungsort ergeben sich aus der Kursbeschreibung und der Buchung der Kundin. Ausgenommen sind gesetzliche Feiertage und bis zu 14 Schließtage pro Kalenderjahr. Die Trainerin wird die Schließzeiten mindestens 2 Wochen vorher der Kundin bekanntgeben. Ein Anspruch auf Ersatz der dadurch ausgefallenen Trainingseinheiten besteht nicht.

Für das Personal Training werden die Trainingszeiten und -orte individuell vereinbart.

**2.3** Die Trainerin wird die ihr zur Verfügung stehenden Techniken und Mittel zum größtmöglichen Nutzen der Kundin einsetzen. Die konkrete Ausgestaltung des Trainings obliegt der Trainerin. Diese kann das Trainingskonzept jederzeit anpassen, um neuen gesicherten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung zu tragen oder soweit dies erforderlich ist, die Übungen und den Grad der Schwierigkeit an das Niveau der Kursteilnehmer anzupassen.

**2.5** Ist keine andere Vereinbarung getroffen kann die Kundin nur persönlich am Kurs bzw. dem Training teilnehmen.

**2.6** Die vereinbarten Trainingsleistungen verstehen sich als zeitbestimmte, dienstvertragliche Verpflichtung entsprechend § 611 BGB. Heil- oder Erfolgsversprechen werden nicht abgegeben.

### **3. Vertragsabschluss, Buchung, Bezahlung, Widerrufsrecht, Stornierung, Vertragsdauer, Kündigung**

**3.1** Angebote (Kurse, Personal Trainings sowie sonstige Dienstleistungen) auf der Webseite der Trainerin stellen eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. Die Buchung (Vertragsschluss) kann über das Anmeldeformular oder über eine Kontaktaufnahme über die Website der Trainerin, z.B. per E-Mail oder Telefon, erfolgen.

Nimmt die Kundin Kontakt zur Trainerin auf, muss sie ihr den gewünschten Kurs, ihren Namen und ihre Anschrift mitteilen.

Die Trainerin übersendet der Kundin sodann die Bestätigung über die Kursbuchung (Angebotsannahme) samt den Konditionen, den AGB und dem Datenschutz. Sodann gilt der Vertrag als wirksam geschlossen. Gleiches gilt bei einer Buchung über die Website.

**3.2** Die Bezahlung der Kurse hat per Überweisung (Vorkasse) nach Rechnungsstellung, noch vor Kurs- bzw. Trainingsbeginn, auf das angegebene Konto zu erfolgen. Die Teilnahme am Kurs wird erst nach vollständigem Zahlungseingang garantiert.

Die Bezahlung des Personal Trainings hat per Überweisung nach Rechnungsstellung im Rahmen des vorgegebenen Zahlungsziels zu erfolgen. Die Trainerin ist berechtigt, die Kosten für die An- und Abfahrt von der Wohnung der Trainerin zum Trainingsort mit 0,30 €/ km gegenüber der Kundin abzurechnen. Eine Abrechnung erfolgt nur, wenn die einfache Strecke die Grenze von fünf Frei-Kilometer überschreitet.

**3.3** Die Kursgebühr kann nicht, auch nicht anteilig, zurückgefordert oder zurückbehalten werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Kundin Kurseinheiten nicht in Anspruch nimmt, den Kurs abbricht oder Kurstermine aufgrund von privaten oder beruflichen Terminen, Urlaub oder Krankheit verfallen lässt.

Es sei denn die Kundin kann sich, aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, für einen längeren Zeitraum nicht sportlich betätigen (z.B. schwerer Unfall, lang andauernde Krankheit). Die Sportunfähigkeit ist durch ärztliches Attest zu belegen. Für diesen Fall besprechen die Trainerin und die Kundin, ob der Kurs bzw. das Training zu einem späteren Zeitpunkt begonnen

bzw. fortgesetzt wird oder eine (anteilige) Rückerstattung der Kosten, abzüglich der bereits in Anspruch genommenen Leistungen, erfolgt.

**3.4** Erfolgt der Vertragsabschluss nicht im persönlichen Kontakt, sondern insbesondere online, per Telefon etc. hat die Kundin das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Es sei denn sie verzichtet auf das Widerrufsrecht, um unmittelbar die Leistungen der Trainerin in Anspruch nehmen zu können. Eine entsprechende Widerrufsbelehrung erfolgt bei der Buchung sowie im Anschluss an diese AGB.

Für die **Präventionskurse** besteht kein Widerrufsrecht, da es sich um eine Freizeitveranstaltung handelt, für die ein konkreter Leistungserbringungszeitraum auf einen eng begrenzten Personenkreis (Kleingruppe) beschränkt ist. Die Übertragung des Kursplatzes an eine Ersatzteilnehmerin ist jedoch möglich.

**3.5** Die Kundin ist berechtigt ihre Buchung zu stornieren. Die Stornierung eines gebuchten Gruppenkurses ist bis zu 30 Tage vor Kursbeginn kostenlos möglich. Bei einer Stornierung bis zu 7 Tage vor Kursbeginn sind 50% der Kursgebühr zu bezahlen. Danach wird die volle Kursgebühr fällig, unabhängig davon, ob die Kundin am Kurs teilnimmt.

Beim Personal Training ist eine Stornierung der Trainingseinheit bis zu 24 Stunden vor Kursbeginn kostenfrei möglich, danach wird das volle Honorar fällig.

**3.6** Die Trainerin ist berechtigt, Buchungen zu stornieren, wenn das gebuchte Angebot nicht mehr verfügbar ist oder die Mindestteilnehmerzahl von 3 Personen nicht erreicht wird.

Weiter ist die Trainerin berechtigt, Kurstermine zu verschieben, sollte die Durchführung des Kurses aus Gründen, die die Trainerin nicht zu vertreten hat (z.B. behördliche Maßnahmen, Unwetterschäden etc), nicht durchführbar sein.

Sollte ein Kurstermin auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, wird dieser in der darauffolgenden Woche nachgeholt (z.B. Kurzeit 8 Wochen verlängert sich auf 9 Wochen). Die Kursdauer verlängert sich entsprechend.

**3.7** Bei einer Trainingsabsage durch die Trainerin können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Bereits gezahlte Trainingseinheiten werden gutgeschrieben und nachgeholt. Bei einer Stornierung (finale Absage ohne Verlegung) der Kurs- oder Trainingseinheit durch die Trainerin, wird die Kursgebühr bzw. das Honorar zurückerstattet.

**3.8** Ein **Kursvertrag** wird befristet geschlossen und endet nach der vereinbarten Laufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Beim **Personal Training** wird eine Erstlaufzeit vereinbart. Danach verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann von der Kundin mit einer Frist von einem Monat jederzeit gekündigt werden.

**3.9** Die 10er Karten haben eine unterschiedliche Gültigkeitsdauer. Für die reguläre 10er Karte gilt die gesetzliche Verjährungsfrist von drei Jahren beginnen mit Schluss des Jahres, in dem die Guthabekarte erworben wurde. Davon abweichend kann die Kundin eine vergünstigte 10er Karte erwerben, welche eine Gültigkeitsdauer von 6 Monaten, beginnend ab Kaufdatum, hat. Nach Ablauf von drei Jahren bzw. 6 Monaten, muss die Trainerin weder die Karte einlösen noch den entsprechenden Geldwert erstatten.

**3.10** Das gesetzliche Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die außerordentliche Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform (E-Mail ist ausreichend).

#### **4. Pflichten der Kundin, verbotene Verhaltensweisen**

**4.1** Die Kundin ist verpflichtet, wenn sie sich aktuell in ärztlicher oder physiotherapeutischer Behandlung befindet, die Trainerin vor der Buchung zu informieren und die Zusammenarbeit mit der Trainerin und einem Arzt zu besprechen, um eventuelle Kontraindikationen auszuschließen.

**4.2** Alle nach Trainingsbeginn eintretende Veränderungen des Gesundheitszustandes sowie auftretende körperliche Beschwerden jeder Art hat die Kundin der Trainerin umgehend persönlich oder per E-Mail wahrheitsgemäß mitzuteilen. Im gegenseitigen Einvernehmen wird dann über die Fortsetzung der Leistungserbringung entschieden.

#### **5. Gesundheitshinweise**

**5.1** Die Trainerin weist darauf hin, dass Hinweise zu Gesundheit, Psychologie, Fitness und Wohlbefinden keinesfalls eine persönliche medizinische oder psychologische Beratung, Untersuchung oder Diagnose durch einen approbierten Arzt ersetzen. Die Kurse stellen keine Therapieform dar und ersetzen diese auch nicht. Eine Behandlung von Krankheiten im medizinischen Sinn findet nicht statt.

**5.2** Insbesondere im Falle körperlicher Beschwerden, gesundheitlicher Beeinträchtigungen, Vorerkrankungen und aktuellen Krankheiten hat die Kundin sich in einer persönlichen Beratung durch einen Arzt darüber aufklären zu lassen, ob ihr körperlicher und gesundheitlicher Zustand der Teilnahme an den Kursen entgegensteht. Gleiches gilt für minderjährige Teilnehmer.

**5.3** Es wird empfohlen, bei Erkältung und allgemeinem Unwohlsein kein Training zu absolvieren.

## **6. Pflichten der Trainerin, Haftung**

**6.1** Die Trainerin verpflichtet sich bei der Absage von Kurs- und Trainingseinheiten, die Kundin umgehend zu informieren. Hat sich die Kundin mit einer Kommunikation per E-Mail einverstanden erklärt, kann die Absage auch per E-Mail erfolgen. Die Trainerin verpflichtet sich, unvorhersehbare Ereignissen ausgenommen, die Absagen der Kundin mindestens 24 Stunden vorher mitzuteilen.

**6.2** Die Trainerin haftet für vertragliche und sonstige Ansprüche der Kundin dem Grunde nach nur für Schäden (1) die sie oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Sowie (2) aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Trainerin oder Erfüllungsgehilfen beruht. Ebenso (3) in den Fällen einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, der Übernahme einer Garantie oder wegen arglistiger Täuschung und (4) die durch die Verletzung einer Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kundin regelmäßig vertraut und vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht) entstanden sind.

**6.3** Die Trainerin haftet in den Fällen (1), (2) und (3) des vorstehenden Absatzes der Höhe nach unbegrenzt. Im Übrigen ist die Haftung auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt.

**6.4** In anderen als in den genannten Fällen ist die Haftung der Trainerin unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen. Diese Haftungsbegrenzung gilt ausdrücklich auch für verloren gegangene oder beschädigte Wertgegenstände, Beschädigung von Bekleidungsstücken sowie für Geldbeträge.

**6.5** Soweit die Haftung der Trainerin ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Angestellten, Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

## **7. Datenschutz**

**7.1** Die Trainerin verarbeitet die personenbezogenen Daten der Kundin in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen. Details ergeben sich aus den Datenschutzzinformationen der Trainerin und den darin enthaltenen Verweisen.

**7.2** Die Trainerin verpflichtet sich, keine personenbezogenen und/oder vertraulichen Daten und Informationen an außenstehende Dritte weiterzugeben. Weiterhin verpflichtet sie sich, die vertraulichen Informationen ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten Leistungen zu verwenden. Es sei denn die Kundin hat Ihre Einwilligung erteilt.

**6.3** Vertrauliche Informationen, die die Trainerin schriftlich oder in Textform ausgehändigt bekommt oder persönlich aufzeichnet, werden so verwahrt und gesichert, dass kein unbefugter Dritter Zugriff darauf nehmen kann. Es sei denn die Kundin hat ihre Einwilligung erteilt.

Die Trainerin ist nur dann von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit befreit, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet ist, beispielsweise bei Straftaten, oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist. Dies gilt auch bei Auskünften an Personensorgeberechtigte, nicht aber für Auskünfte an Ehegatten, Verwandte, Familienangehörige, Kollegen oder Vorgesetzte.

**7.3** Die Datenschutzerklärung ist nicht Teil einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Trainerin und der Kundin und kann Änderungen unterliegen.

## **8. Schlussbestimmungen**

**8.1** Mündliche oder schriftliche Nebenabreden zum Vertrag oder zu diesen AGB bestehen nicht. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag sowie rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die die Kundin gegenüber der Trainerin abzugeben hat, bedürfen der Textform (E-Mail ist ausreichend). Mündliche Nebenabsprachen sind unwirksam.

**8.2** Sollten einzelne Regelungen dieser AGB oder des geschlossenen Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag durch die AGB im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Regelung.

**8.5** Bei Beschwerden über die Trainerin kann sich die Kundin jederzeit an die Europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten wenden: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Die Trainerin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

## Widerrufsrecht

Als Verbraucher steht Ihnen bei einer online gebuchten Dienstleistung ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Nachfolgend belehren wir Sie über das gesetzliche Widerrufsrecht.

## Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Unternehmen

Mammafitness  
Julia Diefenbach  
Raiffeisenstr. 15  
55124 Mainz

[kontakt@juliadiefenbach.de](mailto:kontakt@juliadiefenbach.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

## Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

## Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten auch dann, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.

## Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

Mammafitness  
Julia Diefenbach  
Raiffeisenstr. 15  
55124 Mainz  
[kontakt@juliadiefenbach.de](mailto:kontakt@juliadiefenbach.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

Name des/der Verbraucher(s)  
Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.